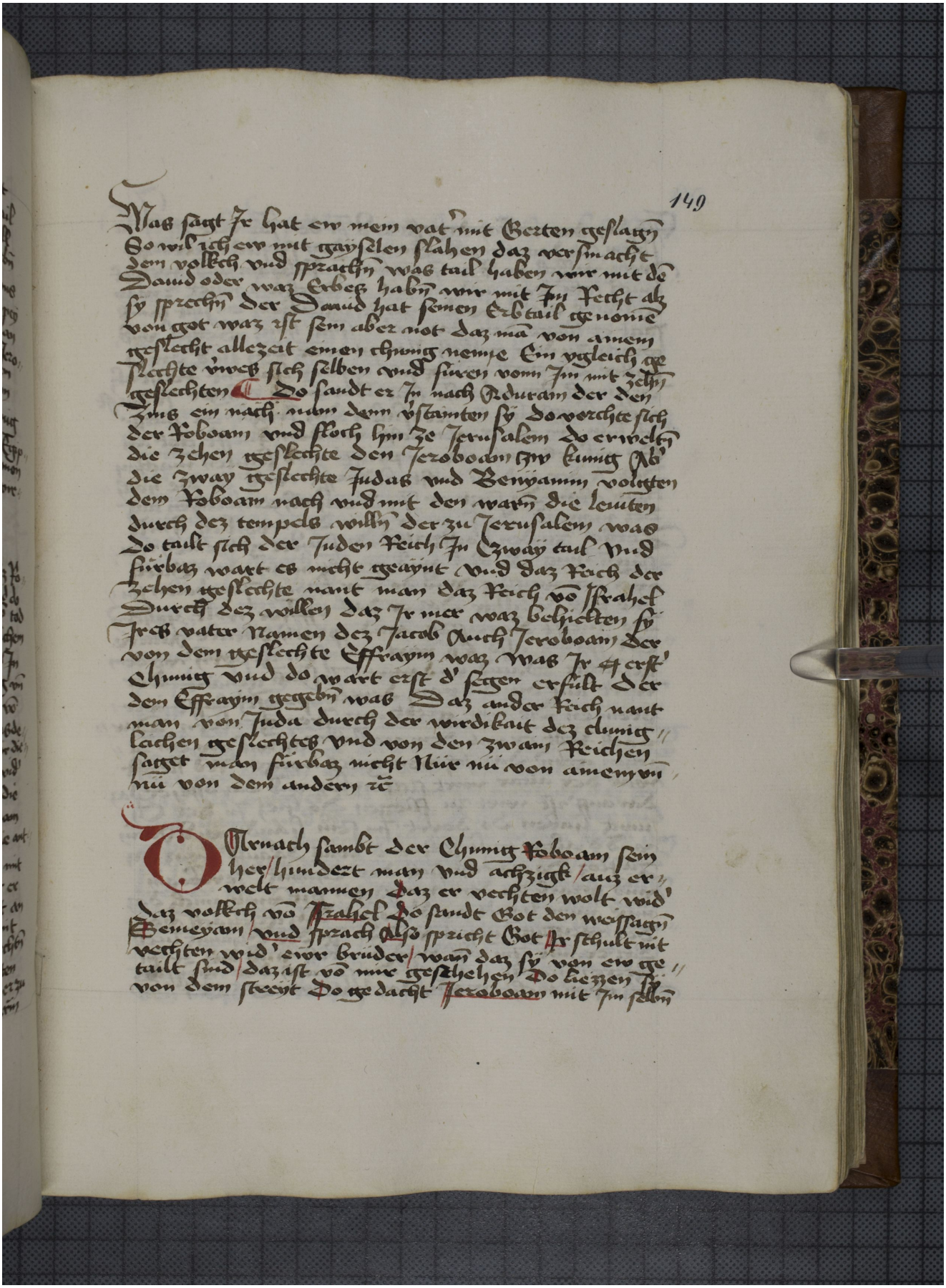
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



149

Was sagt Jr hat ew mein vat mit Gerten gestraft
So wil ich ew mit graysslen slahen daz versmacht
dem volkch vnd sprachen was teil haben wir mit de
David oder waz erbes haben wir mit Jm Recht als
sy sprechen der David hat seinen erbteil genome
von got waz ist sein aber nit daz ma von ainem
geslecht allezeit einen chunig nemp Ein vgleich ge
slechte vnces sich selben vnd sinen vom Jm mit zehen
geslechten Do sandt er Jr nach Roboam der den
zins ein nach nam dann vstanten sy do verchte sich
der Roboam vnd flocht hin ze Jerusalem do erwelten
die zehen geslechte den Jeroboam zw chunig Ab
die zway geslechte Judas vnd Benjamin volgten
dem Roboam nach vnd mit den waren die leuten
durch dez temples willen der zu Jerusalem was
do teilt sich der Juden reich Jn czway teil vnd
fürbaz wart es nicht geainet vnd daz reich der
zehen geslechte nant man daz reich vo Israhel
Durch dez willen daz Jr mer waz behielten sy
Jres vater namen dez Jacob durch Jeroboam der
von dem geslechte Effraym waz was Jr 4 erst
chunig vnd do wart erst d' segen erfult der
dem Effraym gegeben was Daz ander reich nant
man von Juda durch der wirdikait dez chunig
lichen geslechtes vnd von den zwain reichen
saget man fürbaz nicht nur nu von ainem vn
nu von dem andern ꝛc

Nemach sambt der Chunig Roboam sein
her/hundert man vnd achtzigk/auz er
welt mannen daz er rechten wolt wid'
daz volkch vo Israhel Do sandt Got den wassagen
Semeyam/vnd sprach also spricht Got/Jr schult nit
rechten wid' ewer bruder/wan daz sy von ew ge
teilt sind/daz ist vo mir geschehen Do liezen sy
von dem streit Do gedacht Jeroboam mit Jm selben